



## Projektstart jetzt auf Landesebene:

**KLIMASCHUTZ** in der **Sozialen Arbeit** **STÄRKEN!**

### **Wer möchte seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck kennen? Wir bieten weitere 10 Plätze an?**

Der von Menschen verursachte Klimawandel gefährdet unsere Lebensgrundlage. Leidtragende sind vor allem Kinder, Alte und Kranke, Menschen mit Behinderungen, Menschen in Armut. Sie sind es auch, die bei Paritätischen Mitgliedsorganisationen Unterstützung unterschiedlichster Art erfahren.

Um den Klimawandel zu stoppen, bedarf es der Anstrengung aller. Die Politik muss dafür die Rahmenbedingungen setzen, die Organisationen, Unternehmen und Individuen den notwendigen Wandel ermöglichen. Der Paritätische sieht es als seine Aufgabe, eine sozial-ökologische Klimapolitik zu fordern und ökologisch nachhaltiges Verhalten bei sich und seinen Mitgliedern zu fördern. Und genau hier setzt unser Projekt "Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken" an.

### **Von der Messung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks hin zum Peer-Coaching**

Drei Mitglieereinrichtungen haben sich 2021 bereits auf den Weg gemacht und werden in einem Projekt vom Gesamtverband zu Klima-Scouts ausgebildet. Das Wissen und die Erfahrungen sollen ab Herbst 2022 in den Landesverband Baden-Württemberg fließen.

Unser Projekt "Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken" hat eine Laufzeit von drei Jahren. In diesem Zeitraum begleiten wir weitere 10 Mitgliedsorganisationen mit jeweils einer Einrichtung dabei, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu analysieren, Möglichkeiten des betriebsinternen Klimaschutzes zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln der Glückspirale.

Jede Einrichtung benennt dafür eine Person als Klima-Scout, die den Prozess des Klimaschutzes in der Einrichtung als Multiplikator\*in vorantreibt. Wir unterstützen die Klima-Scouts in ihrem Vorhaben, indem wir Schulungen und Veranstaltungen organisieren, Handreichungen und Arbeitshilfen erstellen, und eine Kommunikationsstruktur aufbauen, die ein Peer-Coaching der Klima-Scouts untereinander ermöglicht.

Neben den Klima-Scouts werden auch Führungskräfte der teilnehmenden Einrichtungen in eigenen Formaten für das Thema Klimaschutz sensibilisiert und geschult.

Mit einem externen Projektpartner werden Fragebögen zu Verfügung gestellt, anhand derer der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in den Einrichtungen erfasst wird. Die Fragebögen sind auf die unterschiedlichen Einrichtungstypen abgestimmt: Es gibt Fragebögen für die stationäre Pflege, ambulante Pflege, Kindertagesstätten, Verwaltungen und Werkstätten. Im ersten Quartal 2023 werden wir die Ergebnisse der Fragebögen auswerten und gemeinsam mit den Einrichtungen erste Einsparpotentiale ermitteln und Maßnahmenziele bestimmen.

Bei Interesse bitte wenden an:



Stephanie Schultz, Stabsstelle Nachhaltigkeit  
[Schultz@paritaet-bw.de](mailto:Schultz@paritaet-bw.de)

